

Gemeinsam gegen den Novemberblues

Die Eröffnungswoche der Bachturnhalle ging in die nächste Runde: Am Donnerstagabend präsentierten Chor38 und Vocalissimo ihr kunterbuntes Programm und durften sich über volle Ränge freuen.

Sonja Dietschi

SCHAFFHAUSEN. Der November zeigte sich am Donnerstag von seiner schlechtesten Seite: grau, nass und kalt. Dennoch trotzten einige Menschen an diesem Abend dem Wetter und machten sich auf den Weg in die Bachturnhalle. Denn im Rahmen ihrer Einweihungswoche stand ein Konzert zweier Chöre auf dem Programm.

Die Sängerinnen von Chor38 und Vocalissimo unter der Leitung von Daniela David haben sich zusammengetan und signalisieren mit ihrer Lied- und Kleiderwahl, dass sie sich vom grauen November nicht die Stimmung vermiesen lassen. Jeder Zentimeter der Bühne wird in Beschlag genommen; die Sängerinnen werden mit Klavier (Victor Locher, Thomas Silvestri), Schlagzeug/Perkussion (Urs Bringolf) und Bass/

Perkussion (Adrian Uhr) musikalisch unterstützt. Wer nun denkt, Musik sei das Einzige, was die Zuschauer an diesem Abend zu sehen beziehungsweise zu hören bekommen, irrt.

Alles ist Klangkörper

Da wird auf Brust und Oberschenkel geschlagen, mit den Füßen getrampelt

und in die Hände geklatscht. Die Sängerinnen nutzen jede Möglichkeit aus, Klang zu erzeugen und beeindrucken die Zuschauer mit komplexen rhythmischen Einlagen während des Singens. Diese Körperlichkeit zieht sich durch den ganzen Abend; seien es die schauspielerischen Einlagen gleich bei den ersten Liedern «Hallo» und «Nette Begeg-

nung» zum Beispiel oder die Aerobicübungen während des Bandsolos: Die Sängerinnen beweisen vollen Körpereinsatz. Und das erwarten sie auch vom Publikum. Nicht nur wird bei einigen Songs zum Mitsingen animiert, beim Lied «Schweizer Samba» nimmt sich Chorleiterin Daniela David gar einige Minuten Zeit, um den Zuschauern klare Instruktionen bezüglich körperlicher Klangerzeugung zu geben. Rhythmische Händereiben, Mit-den-Füssen-Stampfen und mehr – alle geben ihr Bestes und doch sind alle sichtlich froh, als sie wieder nur zuhören dürfen.

Für die Bach39-Einweihung schrieb Chormitglied Regula Meier den Text für das Lied «Theater am Bach» und Thomas Silvestri komponierte dazu die Musik. Als das Publikum nach der ersten Zugabe immer noch applaudiert, präsentieren die Sängerinnen ihre Eigenkreation noch ein zweites Mal.

Auch wenn das Konzert nur knapp eine Stunde dauert; es könnte durchaus gereicht haben, die Batterien der Besucher und Besucherinnen mit Farbe und positiver Energie genug aufzuladen, sodass sie auch den Rest des Novembers, so grau er auch sein mag, ohne Probleme überstehen werden.



Chor38 und Vocalissimo mit Leiterin Daniela David.

BILD MICHAEL KESSLER